Vorlage

zuständig: Fachbereich 50 / Jugend und Soziales

Integrationskonzept für die Stadt Hof

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
28.02.2019	Beirat für soziale Angelegenheiten	nicht öffentlich
11.03.2019	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
25.03.2019	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Insbesondere seit 2015 sind die Flüchtlingszahlen in Hof parallel zur bundesweiten Situation stark angestiegen. Bezogen auf die Einwohnerzahl hat Hof in Bayern aktuell den höchsten Anteil an anerkannten Flüchtlingen (8.496 ausländische MitbürgerInnen; 1.995 anerkannte Flüchtlinge und Familienangehörige).

Diese Situation führte zur Neuausrichtung und konzeptionellen Erweiterung der Integrationsarbeit in der Stadt Hof. In diesem Rahmen wurde im Jahr 2017 im Fachbereich Jugend und Soziales das Sachgebiet für Demografie und Migration geschaffen. Ein zentrales Anliegen war es, eine gemeinsame Strategie im Rahmen eines Integrationskonzeptes zu entwickeln. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Facheinrichtungen und engagierten Akteuren vor Ort sowie einer eingesetzten Steuerungsgruppe entwickelt. Es beschreibt, welche Leitlinien die zukünftige Integrationsarbeit prägen sollen und bietet einen thematisch gegliederten Überblick über die aktuelle Situation vor Ort. Zudem werden für sieben spezifische Handlungsfelder praxisnahe und gemeinsam erarbeitete Lösungsvorschläge dargestellt:

- Handlungsfeld 1: Sprache
- Handlungsfeld 2: Frühkindliche und schulische Bildung
- Handlungsfeld 3: Ausbildung, Arbeitsmarktzugang, Wirtschaft
- Handlungsfeld 4: Wohnen und Zusammenleben
- Handlungsfeld 5: Gesundheit und Prävention
- Handlungsfeld 6: Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation
- Handlungsfeld 7: Kultur, Freizeit und Sport
-

In der Stadt Hof existiert bereits seit vielen Jahren ein aktives und engagiertes Netzwerk von hauptamtlichen, aber auch ehrenamtlichen Akteuren im Bereich Integration. Der im Konzept enthaltene „Wegweiser Migration und Integration“ zeigt alle Ansprechpartner und die über 80 Angebote vor Ort auf.

Das Integrationskonzept hat somit zwei wesentliche Bedeutungen:

1. Für die kommunale Verwaltung sowie Facheinrichtungen ist es Grundlage eines strategischen Integrationsmanagements und gibt Ziele, Prioritäten und Leitlinien vor.
2. Für die Gesellschaft ist das Konzept Grundlage für den interkulturellen Dialog und Bürgerbeteiligung und stellt Transparenz über lokale Angebote dar.

Frau Dr. Häupler wird dem Beirat für soziale Angelegenheiten und dem Stadtrat das Integrationskonzept mit einer Powerpoint- Präsentation vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für soziale Angelegenheiten empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Vorberatung das Integrationskonzept zu befürworten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Zur Vorberatung in die Sitzung des Beirats für soziale Angelegenheiten am 28.02.2019

III. Zur Vorberatung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2019

IV. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 25.03.2019

Hof, 08.02.2019

Stadt Hof
Fachbereich Jugend und Soziales

gez.

Siller
Bürgermeister

Anlage Integrationskonzept_Stadt Hof und Wegweiser Migration und Integration (Stand 28.02.2019)